

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, Hindenburgstr. 40

Herrn Präsident
Professor Dr. Grundmann

M ü n c h e n - 2

Arcisstrasse 10

Fernsprecher: Darmstadt 32 16

Bankkonto:

Investitions- u. Handelsbank AG

Darmstadt 6234

Postscheckkonten:

Frankfurt (Main) 1071 68

Wien 1093 67

Zürich VIII 504 06

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

(16) DARMSTADT, 15. Jan. 1960
Hindenburgstr. 40

A/Ge.

Sehr verehrter Herr Grundmann.

Heute schreibt mir die Hahnsche Verlagsbuchhandlung, wir möchten es nicht verübeln, wenn sie endgültig auf die Übernahme der Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe verzichten möchte, aber bei dem langsamen Absatz und den hohen Aufwendungen sehe sie keine Möglichkeit der Finanzierung.

Wir bedauern dies sehr, aber wir können natürlich nicht der Hahnschen Verlagsbuchhandlung die Bände schenken oder vorfinanzieren. Eine Beteiligung von jeweils 150 Exemplaren hätte ja genügt, und 150 Exemplare sind ohne jeden Zweifel im Westen abzusetzen, denn das gelang Rütten & Loening auch. Obwohl Rütten & Loening schwer in die Schweiz hineinkommt, die gerade als Abnehmer besonders in Frage käme.

Ich sehe nun aber keine Möglichkeit als die, dass eben Rütten & Loening wie bisher den gesamten Vertrieb beibehält, wobei das Unangenehme entsteht, dass einige ausgesprochene Ostbände bei Holzner vertrieben werden müssen.

Man könnte aber dafür sorgen, dass in allen Bänden, auch den Rütten & Loening-Bänden die Zählung auf dem linken Titelblatt diesselbe ist und lückenlos durchgeführt wird.

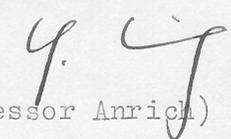
Dann wäre als einzige Unschönheit bibliographisch, dass bei einigen Bänden ein anderer Verlag wäre.

Das war bei den Monumenten ja aber sehr häufig der Fall.

Ich möchte Ihnen nochmals für Ihre Bemühungen danken, und nochmals bedauern, dass die Hahnsche Buchhandlung sich nicht anders entschliessen konnte.

Mit den besten Grüßen

Ihr sehr ergebener


(Professor Anrich)